

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>5</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>13</b>
<b>1 Allgemeine Grundsätze der Schätzung .....</b>	<b>21</b>
1.1 Rechtfertigung und Inhalt des § 162 AO .....	21
1.2 Gegenstand der Schätzung .....	22
1.3 Schätzung von Grundsachverhalten .....	24
1.4 Schätzung als das „letzte Mittel“ .....	26
1.5 Unvermeidbare Schätzungen .....	30
1.6 Typisierungen und Pauschbeträge .....	32
1.7 Grundsatz der größten Wahrscheinlichkeit .....	34
1.8 Verletzung von Mitwirkungspflichten .....	35
1.9 Schätzungsrahmen .....	40
1.10 Nichtiger Schätzungsbescheid .....	42
1.11 Schätzungsverbote .....	48
1.12 Begründung der Schätzung .....	50
1.13 Erlass der Steuerschulden .....	50
1.14 Beratungshilfe .....	51
<b>2 Nichtabgabe der Steuererklärung .....</b>	<b>53</b>
2.1 Allgemeines .....	53
2.2 Gefahren für den Steuerpflichtigen .....	54
2.3 Gefahren für den Steuerberater .....	55
2.4 Vermeiden der Schätzung .....	56
2.4.1 Fristablauf .....	56
2.4.2 Zwangsgeld .....	57
2.4.3 Schätzungsandrohung .....	59
2.5 Maßnahmen nach erfolgter Schätzung .....	60
2.5.1 Prüfen der Wirksamkeit des Steuerbescheids .....	60
2.5.2 Einspruch .....	63
2.5.3 Klage .....	67
2.5.4 Revision und Nichtzulassungsbeschwerde .....	77
2.5.5 Einreichen der Steuererklärung .....	78
2.5.6 Erhebungsverfahren .....	81
<b>3 Außenprüfung .....</b>	<b>87</b>
3.1 Allgemeines .....	87
3.2 Risiko für den Steuerpflichtigen .....	87
3.3 Risiko für den Steuerberater .....	88
3.4 Schätzungsberechtigung des Außenprüfers .....	88

## Inhaltsverzeichnis

---

3.5	Richtigkeitsvermutung gemäß § 158 AO .....	91
3.5.1	Allgemeines .....	91
3.5.2	Ordnungsgemäße Buchführung .....	93
3.5.3	Ordnungsmäßigkeit der EDV-Buchführung .....	104
3.5.4	Aufbewahrung von Unterlagen .....	131
3.5.5	Kassenführung .....	138
3.6	Widerlegen der Richtigkeitsvermutung .....	212
3.6.1	Allgemeines .....	212
3.6.2	Einzelprüfung .....	213
3.6.3	Verprobung .....	216
3.6.4	Widerlegen der Richtigkeitsvermutung durch Erklärung des Steuerpflichtigen .....	236
3.7	Überprüfung von Verprobung oder Schätzung .....	236
3.8	Gewinnermittlungsart .....	238
3.8.1	Bedeutung .....	238
3.8.2	Gewinnermittlungsart .....	238
3.8.3	Auswirkung der Schätzung auf den Bilanzenzu- sammenhang .....	241
3.8.4	Wechsel der Gewinnermittlungsart .....	241
3.9	Schätzungsmethoden .....	242
3.9.1	Allgemeines .....	242
3.9.2	Richtsatzschätzung .....	244
3.9.3	Aufschlagskalkulation .....	248
3.9.4	Zeitreihenvergleich .....	255
3.9.5	Kassenfehlbeträge .....	263
3.9.6	Ungeklärte „Einlagen“ .....	264
3.9.7	Geldverkehrsrechnung .....	267
3.9.8	Bargeldverkehrsrechnung .....	272
3.9.9	Fehlende ungebundene Entnahmen .....	273
3.9.10	Vermögenszuwachsrechnung .....	274
3.9.11	Sicherheitszuschlag .....	276
3.9.12	Hochrechnung .....	280
3.10	Typische Einwendungen .....	280
3.10.1	Allgemeines .....	280
3.10.2	Spielbank- und Lottogewinne .....	282
3.10.3	Darlehen .....	283
3.10.4	Unterstützung durch Angehörige oder Bekannte .....	287
3.10.5	„Fremdes Geld“ .....	288
3.10.6	Verkauf von Privatvermögen und Erbschaften .....	289
3.10.7	Vorhandene Mittel zu Beginn des Betrachtungs- zeitraums .....	290
3.10.8	Steuerfreie Auslandseinkünfte .....	291
3.10.9	Versicherung an Eides Statt .....	291
3.10.10	Aktuelle Einkommens- und Vermögenslage .....	292

3.10.11 Einstellung des Betriebs .....	293
3.10.12 Sachverständigengutachten .....	293
3.11 Verfahrensrechtliche Einwendungen .....	294
3.11.1 Allgemeines .....	294
3.11.2 Verfahrensfehler vor und während der Außenprüfung .....	294
3.11.3 Fehlende Berichtigungsvorschrift .....	295
3.11.4 Ablauf der Festsetzungsfrist .....	296
3.11.5 Verwirkung .....	298
3.11.6 Treu und Glauben .....	298
3.11.7 Verbindliche Zusage .....	300
3.11.8 Verbindliche Auskunft .....	300
3.11.9 Tatsächliche Verständigung .....	300
3.12 Einspruch .....	301
3.13 Finanzgerichtliches Verfahren .....	304
3.13.1 Allgemeines .....	304
3.13.2 Gerichtseigene Prüfer und andere Sachverständige .....	312
3.13.3 Bundesfinanzhof .....	317
3.13.4 Prozesskostenhilfe .....	327
3.13.5 Aussetzung der Vollziehung .....	332
3.13.6 Risiken für Prozessbevollmächtigte .....	334
<b>4 Benennung von Gläubigern und Zahlungsempfängern .....</b>	<b>335</b>
4.1 Allgemeines .....	335
4.2 Sachlicher Anwendungsbereich .....	337
4.3 Abgrenzung zu Geschenken .....	340
4.4 Abgrenzung zu strafbaren Vorteilszuwendungen .....	341
4.5 Anteilige Kürzung .....	341
4.6 Art und Umfang der Benennung .....	343
4.7 Zumutbarkeit des Benennungsverlangens .....	344
4.8 Ausländische Gesellschaft .....	347
4.9 Erhöhte Anforderungen nach § 16 AStG .....	350
4.10 Vermittlung und durchlaufende Posten .....	351
4.11 Beweisvorsorge .....	353
4.12 Verfahrensfragen .....	355
4.13 Klageverfahren .....	356
4.13.1 Finanzgericht .....	356
4.13.2 Bundesfinanzhof .....	357
4.14 Strafrechtliche Aspekte .....	357
4.15 Haftung des Steuerberaters .....	358
<b>5 Tatsächliche Verständigung .....</b>	<b>359</b>
5.1 Allgemeines .....	359
5.2 Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	362
5.2.1 Erschwerte Sachverhaltsermittlung .....	362
5.2.2 Ordnungsgemäße Vertretung .....	363

## Inhaltsverzeichnis

---

5.2.3 Kein offensichtlich unzutreffendes Ergebnis .....	365
5.2.4 Kein unzulässiger Druck .....	366
5.3 Wirkung der tV .....	367
5.4 Änderung und Aufhebung .....	371
5.5 Gemeinsame Entscheidung mit dem Mandanten .....	373
5.6 Verfahrensrechtliche Hinweise .....	374
5.7 Prüfschema tV .....	374
<b>6 Schätzung bei bestimmten Auslandssachverhalten (§ 162 Abs. 3 AO)</b> .....	<b>375</b>
6.1 Hintergrund der Regelung .....	375
6.2 Verwaltungsanweisungen .....	376
6.3 Unmittelbarer Anwendungsbereich des § 90 Abs. 3 AO .....	376
6.4 Stammhaus und Betriebsstätte .....	377
6.5 Sachverhaltsdokumentation .....	377
6.6 Angemessenheitsdokumentation .....	378
6.7 Sonderregelung für kleinere Unternehmen .....	378
6.8 Grundtatbestand (§ 162 Abs. 3 AO) .....	379
6.9 Zuschlag (§ 162 Abs. 4 AO) .....	381
<b>7 Schätzung bei fehlendem Grundlagenbescheid</b> .....	<b>383</b>
7.1 Allgemeines .....	383
7.2 Verluste aus Beteiligungen .....	385
7.3 Verfahrensfragen .....	385
<b>8 Strafrechtliche Aspekte der Schätzung</b> .....	<b>387</b>
8.1 Nebeneinander von Steuer- und Strafverfahren .....	387
8.2 Steuerhinterziehung durch Nichtabgabe der Erklärung .....	389
8.3 Abgabe der Erklärung nach Einleitung des Strafverfahrens .....	393
8.4 Schätzung im Strafverfahren .....	395
8.4.1 Allgemeines .....	395
8.4.2 Richtsatzschätzung .....	399
8.4.3 Geldverkehrsrechnung .....	400
8.4.4 Vermögenszuwachsrechnung .....	401
8.4.5 Aufschlagskalkulation .....	402
8.4.6 Zeitreihenvergleich .....	403
8.4.7 Kassenfehlbeträge .....	404
8.4.8 Sicherheitszuschlag .....	405
8.4.9 Mathematisch-statistische Methoden .....	406
8.4.10 Betriebsausgaben .....	407
8.4.11 Übernahme der steuerlichen Schätzung durch das Strafgericht .....	407
8.4.12 Verständigung im Steuerstrafverfahren .....	409
8.4.13 Vermögensabschöpfung .....	410
8.5 „Strafrechtliche Vorfrage“ .....	411
8.6 „Geschätzte“ Selbstanzeigen .....	415

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>9 Schätzung aus Steuerberatersicht .....</b>	<b>423</b>
9.1 Allgemeines .....	423
9.2 Schätzung wegen Nichtabgabe der Steuererklärung .....	423
9.3 Unvollständiger oder unrichtiger Jahresabschluss .....	425
9.4 Berufshaftpflichtversicherung .....	430
9.5 Ansprüche des Steuerberaters gegen den Mandanten .....	430
<b>10 Branchenhinweise und Einzelfragen .....</b>	<b>431</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>479</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>519</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>557</b>